



Anstoß

Herbstausgabe



Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Ölberg 6, 6370 Kitzbühel

Herbst 2020

Nr. 3/37. Jahrgang

P.b.b.

Vertragsnr. 02Z030272

Verlagspostamt 6370 Kitzbühel



Foto: Okapia

Ich wünsche dir
einen Wirbelwind,
der durch deine Gedanken fegt
und wegbläst,
was rostig und eingefahren ist.

Der aufräumt mit
trüben Befürchtungen
kreisenden Gedanken
lähmenden Vorurteilen.

Damit du
die Welt um dich herum
im leuchtenden Licht
noch einmal neu
wahrnehmen kannst.

Tina Willms

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Pfrn. Mag.
G. Hendrich

freuen Sie sich vor auf den Spätsommer und Frühherbst? Ja? Dann lassen Sie sich das bloß nicht ausreden. Vieles spricht dafür, denn allein die Natur bietet so viel sinnliche Genüsse: Morgennebel etwa, all die feinen Gerüche nach Blumen und Heu, nach reifem Obst und Gemüse, nachsonnenwarmem oder

auch schon leicht modrigem Waldboden, von dem Wechselspiel von Licht und Schatten und all den vielfarbigen Blättern ganz zu schweigen. Und dann erst die großen und kleinen Menschen, die wir nach der langen Sommerpause wieder treffen. Trotz aller Masken und Abstandsregeln. Dankbarkeit für all die Fülle kann es leichter machen mit dem umzugehen, was uns und anderen in den zurückliegenden Monaten schwer zu schaffen gemacht hat und was dieser Herbst 2020 bringen mag. Mit Dankbarkeit und Gottvertrauen können wir innerlich und äußerlich die Ärmel aufkrempeln und schauen, was wir tun und wo wir helfen können, damit es ein schöner Herbst wird. Einer, der Farbe ins Leben bringt, in unser eigenes und ebenso in das von anderen.

Ihre Pfrn. Gundula Hendrich

Vielen Dank unseren Urlauberseelsorger*Innen

Auch in diesem Sommer durften wir mit Pfrn. Esther Richter und Pfr. i.R. Helwig Bröckelmann und seiner Frau wieder uns sehr gut bekannte und mittlerweile recht lieb gewonnene Personen begrüßen, die im August als Urlauberseelsorger*In bei uns tätig waren. Wir wünschen uns sehr, dass beide auch 2021 wieder zu uns kommen und freuen uns, wenn auch Pfrn. Barbara Eger, deren Aufenthalt bei uns wegen fehlender Urlauber durch die Coronapandemie abgesagt wurde, im Sommer 2021 wieder unser Pfarrgemeindegebiet betreut.



Pfrn. Esther Richter, Foto: Walter Höckner

Aktuelle Informationen:
www.evangelizbuehel.info

Krankenhausseelsorge **Bitte anrufen, auch in Coronazeiten**

St. Johann Pfrn. Hendrich Tel. 0699/18877577
Kufstein Pfr. Dr. Jonischkeit Tel.: 0699/18877555
Innsbruck Pfr. Niederwimmer Tel.: 0699/10709630
Salzburg Pfr. von Gierke Tel.: 0699/18877516

Vielen herzlichen Dank **für Ihre Spenden**

In der Sommerausgabe des Anstoß haben wir Sie um eine Spende gebeten, die wir im Zusammenhang mit der Coronapandemie verwenden durften.

Wir haben Familien, die wegen Einnahmeausfällen betroffen waren, finanziell unterstützt. Einen Teil der Spenden haben wir allerdings noch nicht ausgegeben - denn noch ist die Krise ja leider nicht vorbei und wir werden sehen, wo noch finanziell ausgeholfen werden muss.

Sollten Sie Unterstützung benötigen, so wenden Sie sich bitte an uns.

Nachrichten **aus dem katholischen** **Pfarramt Kitzbühel**



Die wichtigsten Termine im Herbst r.k. Pfarrkirche
Samstag, 3.10.2020

19.00 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Erntedank-Festmesse Pfarrkirche Reith

Erntedankfeier, Sonntag, 4.10.2020

9.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst in der Pfarrkirche

10.00 Uhr Erntedankfeier in der Pfarrkirche

Allerheiligen, Sonntag, 1.11.2020

10.00 Uhr Festmesse mit Chor in der Pfarrkirche,

Ansprache vor Liebfrauenkirche mit Gräbersegnung

19.00 Uhr Orgelkonzert in der Pfarrkirche

Allerseelen, Montag, 2.11.2020

17.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Seelen-Sonntag, 8.11.2020

10.00 Uhr Hl. Messe für die Gefallenen, Stadtmusik

Männerrunde im Mesnerhaus

Mittwoch, 9.9. ab 19.30 Uhr

Mesnerhaus-Hoangascht

Sonntag, 11.10., 8.11. ab 11.00 Uhr

Evangelische auf dem Bürglkopf

Mit Deniz und Karim (Namen geändert) kamen Mitte Juli zwei neue Gemeindeglieder in unsere Pfarrgemeinde.

Der eine ist Anfang Zwanzig, der andere Mitte vierzig, beide kommen aus Afghanistan. Der eine ist verheiratet, die Ehefrau wollte zu Hause im Dorf in Afghanistan bleiben, musste aber dann selbst mit den Kindern nach Pakistan flüchten. Der andere ist ein Schüler, der eigentlich nun im Herbst in die 3. Klasse Handelsschule gehen könnte. Sie sind evangelisch, hier in Österreich nach einem intensiven Kurs getauft worden und haben einige Jahre in Wien gelebt. Dann sind sie, ohne Möglichkeit weiterhin ein paar Stunden gemeinnützig zu arbeiten bzw. weiter die Schule zu besuchen, vor nun acht Monaten in eine Flüchtlingsunterkunft am Ossiacher See gebracht worden. Nun leben sie, ebenso wie derzeit knapp vierzig andere, im ‚Rückkehrzentrum‘ oben auf dem Bürglkopf bei Fieberbrunn. Allein der Fußweg hinunter über eine nicht asphaltierte Straße bis zum Ausflugsstube Eiserne Hand dauert 50 Minuten. Sie bekommen 40 Euro Taschengeld pro Monat, erhalten Essen, leben in Mehrbettzimmern und werden bei Bedarf nach einem Arztbesuch mit einem Minibus hinunter in den Ort gefahren.

„Sie haben hier alles“, beschied uns der Mitarbeiter des Bundesinnenministeriums im Februar 2020 um im gleichen Atemzug mitzuteilen, dass weitere Besuche von Ehren- und Hauptamtlichen seitens unserer Pfarrgemeinde nicht mehr gestattet seien.

Seither versuchen wir, sie von dort oben abzuholen. Zumindest zum Sonntagsgottesdienst und einem kleinen gemeinsamen Essen im Anschluss.

Dafür benötigen wir, das sind derzeit Magda Frank, Siegfried Ebner, Jutta Reuner und ich, Gundula Hendrich, Ihre Unterstützung:

Wir brauchen Menschen, die bereit sind einen Fahrdienst zu übernehmen bzw. andere, die Geld für Taxis spenden, vor allem, wenn wir bei Schneeeinbruch nicht mehr mit unseren Autos hochfahren können. (Konto der Pfarrgemeinde s.S.8, Tel. Nr. der Pfarrerin ebendort).

Vor dem Wintereinbruch hoffen wir, dass sowohl unsere Kirchenvertreter als auch die zuständigen Landes- und Bundespolitiker sich der Problematik auf dem Bürglkopf annehmen: Das betrifft die Unterbringungsproblematik als auch die Praxis, Flüchtlin-

gen, die nach mehrmonatigen Intensivkursen getauft wurden, das Christsein abzuspochen. Es betrifft auch die Intransparenz der ‚Verschiebepaxis‘ von Flüchtlingen durch das BMI von einer Unterkunft in die nächste, es betrifft die Übernahme der Rechtsberatung durch das BMI ebenso wie die Versorgung der Flüchtlinge, also die nicht weiter erfolgende Beauftragung einer externen Firma zur Versorgung der Flüchtlingen, hier das ORS.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitdenken und mithelfen wollen.

Und wie geht es den anderen dreien, die hier getauft wurden, fragen manche. Ganz gut! N. ist zunächst nach Innsbruck und dann wieder zurück nach Fieberbrunn gezogen. Es gefällt ihm hier und noch besser, wenn er seinen Motorradführerschein besteht. S. und H. haben eine Wohnung in Innsbruck gefunden und es geht beiden gut.

Die Leihomi

Seit einigen Jahren machen sich ältere Damen auf und betreuen für einige Wochen oder Monate als sogenannte ‚Granny Aupairs‘ Kinder in deutschsprachigen Familien im Ausland.

Das dachte sich auch Chrissie Elsing. Ihre Kinderliebe ließe sich so ideal mit einer Aufbesserung ihrer Italienischkenntnisse verbinden. Doch es kam anders. Eine junge Tischtennis-Kollegin wurde schwanger und Chrissie Elsing sagte zu, als Leihomi vor Ort für das Kind in den ersten Jahren da zu sein. Ihr Sohn ist längst erwachsen, die Enkeltochter in der Pubertät und so kann sie ihr ehrenamtliches Engagement als Leihomi durch gute Zeitabsprachen gut mit ihrer eigenen Familie, ihrem Freundeskreis wie auch ihren anderweitigen Hobbys verbinden. Und sie genießt die Vielseitigkeit ihres Pensionistinnen-daseins in vollen Zügen

‚Ich schaue fast in jeden Kinderwagen‘ erzählt so manche Frau aus der Gemeinde. Und oft sind die eigenen Enkelkinder weit weg oder schon recht groß. Und da liegt sie dann brach, die Liebe zu den ganz Kleinen. Andererseits gibt es gerade auch hier bei uns immer wieder junge Familien, deren Eltern weit entfernt wohnen.

Wie schön wäre es, wenn kleine und große Menschen zusammen fänden, die füreinander da sein könnten.

Rückblick / Nachdenkliches

Sonnenaufgangsandacht



Sonnenaufgang am Kitzbüheler Horn
Foto: Pfrn. Esther Richter

Bei schönstem Wetter konnte unsere Urlauberseelsorgerin Pfrn. Esther Richter in diesem Sommer die Sonnenaufgangsandacht im Rahmen des Horngipfelbrüchstücks bei einer sehr aufmerksamen Zuhörerschaft halten. Viel Freude hat ihr auch das hervorragende Frühstück nach der kurzen Andacht bereitet.



Autor*in unbekannt

„Stell dich in die Sonne“



Sonne zum Ferienbeginn

Diesmal stellten wir uns tatsächlich am Samstagabend in die Sonne vor unserer Christuskirche in Kitzbühel und feierten einen ganz besonders stimmigen Familiengottesdienst zum Schulschluss. Denn trotz Corona war es uns wichtig Danke zu sagen für alles Schöne, das uns in diesem Jahr begegnet ist, und Bitte für alle unsere Gedanken und Sorgen in der Zukunft. In einem kleinen Kreis vor der Kirche brachten wir in unserer Mitte und in unseren Herzen eine große Sonne zum Leuchten. Wir freuen uns auf einen hoffentlich regulären Schulbeginn im September und bis wir uns wiedersehen, haltet Gott uns fest in seiner Hand...

Silvia Zimmermann



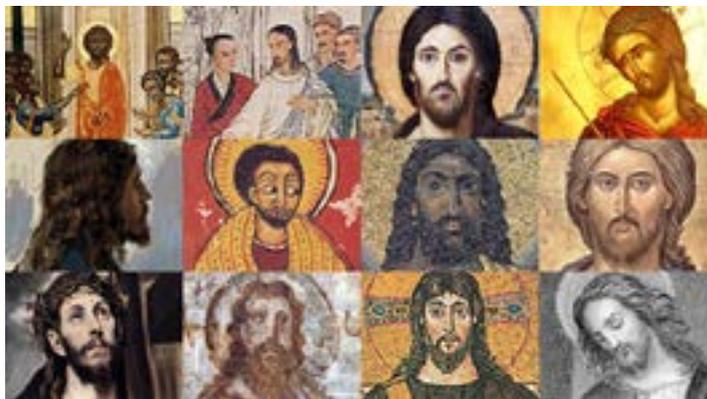
Familiengottesdienst im Freien

Angedacht

Jesus ‚in Farbe‘

Wenn er am Sonntag nach vorn zum Altar ging, seufzte so manche vor Behagen. „Er schaut wirklich so aus wie Jesus“, hieß es hier in Kitzbühel vom Pfarrer Willi Thaler und das tat vielen gut. Doch wie sah Jesus denn wirklich aus? War er dunkelblond, brünett oder braunhaarig wie es viele Jesusdarstellungen in unseren Breiten vermuten lassen?

Im zurückliegenden Sommer wurde diese Frage neuerlich gestellt. Denn unsere Vorstellungen von Jesus Christus, die ja doch, Hand aufs Herz, immer auch mit einem Bild einhergehen, sind die eines mitteleuropäischen jungen Mannes. Auch wenn wir als bibelkundige Menschen wissen, dass Jesus vor 2000 Jahren im Nahen Osten geboren wurde und höchst wahrscheinlich eher dunkelhaarig und ganz sicher auch nicht hellhäutig war.



© christianity today

Uns fällt erst dann etwas auf, wenn wir stutzig werden angesichts von Jesusdarstellungen in Südasiens, in Südamerika, in afrikanischen Ländern, in denen Jesus wie einer der dort Lebenden aussieht. „Das kann ja nicht sein“, war meine erste Reaktion auf die Hautfarbe und den Gesichtsschnitt der außereuropäischen Bilder und Skulpturen von Jesus Christus bis ich lernte, dass sie von der innigen Nähe der Künstler*innen und der Gemeinden erzählen.

„Das kann ja nicht sein.“

Gerade hatte der junge Mann in einer Kirche verzweifelt um Jesu Hilfe gebeten als dieser erschien. Ein Jesus mit Rasta Locken und dunkler Haut. Und der geht auf die Irritation des jungen Mannes ein und erklärt ihm kurz, dass sein Leben typisch sei für das eines Farbigen: „Kennst Du meine Geschichte?“, fragt er ihn. „Ich wurde von einem Mob verärgelter Regierungsbeamter verhaftet und wegen eines Verbrechens geschlagen, das ich nicht begangen hatte.

So ein Sch... passiert Weißen nicht.“* Mit feinem britischen Humor werden sonst recht sensible hellhäutige Christen freundlich wachgerüttelt.

Vielleicht ist die Frage nach der Hautfarbe Jesu für uns persönlich nebensächlich, für Menschen dunklerer Hautfarbe ist sie es nicht. Sie erleben Rassismus sowie sie die Wohnung verlassen. Auch hier bei uns im Heiligen Land Tirol.

Die Informationen über das Leben als ‚Person of Colour‘ hier in Österreich oder in Deutschland sind einerseits erschreckend und zugleich auch eine Einladung, durch die Augen eines oder einer Anderen etwas über uns selbst als Angehörige der blassen Mehrheit zu erfahren, über unsere Gesellschaft, unsere Sprache und nicht zuletzt auch über unsere (Kolonial-)Geschichte.

Die Frage nach der Hautfarbe Jesu sie ist auch eine Reaktion auf den Rassismus in den USA, von dessen Ausmaßen wir in diesem Jahr nochmals deutlich mehr nach dem Tod von George Floyd erfuhren. Informationen über rassistische Gewalt sind erschreckend. Doch all die Lebensgeschichten von Menschen mit dunklerer Hautfarbe sind auch befreiend: sie befreien uns, auch wenn wir uns bislang für noch so vorurteilsfrei hielten, von einem Denken und Leben in Schwarz-Weiß bzw. Farblosigkeit zu einem solchen ‚in und mit Farbe‘ – und nicht zuletzt zum ‚Farbe bekennen‘ wo ich stehe als Christ*in.

Ihre Pfrn. Gundula Hendrich

* aus BBC, There is no white Jesus, 2018, Youtube

Ausblicke

Konfirmation am 13. September

Vom Mai 2020 ist die Konfirmation nun auf Sonntag, den 13.9.2020 verschoben worden - heuer ausnahmsweise ohne Abendmahl. Es gibt wegen der Abstandsregelungen vermutlich nur ganz wenige weitere Plätze.

Einladung zum Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, 22.11.2020 gedenken wir aller, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr werden die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder verlesen und Kerzen für sie angezündet.

Wer außerdem eines lieben Menschen gedenken und seinen/ihren Namen genannt wissen möchte, melde sich bitte vorab im Pfarramt (05356/64404 oder kitzbuehel@evang.at) oder auch vor dem Gottesdienst bei der Pfarrerin.

Reformationsgottesdienst

Ganz herzlich laden wir zum Reformationsgottesdienst am Samstag, 31.10.2020 um 17 Uhr ein. Ob und in welcher Form der Empfang nach dem Gottesdienst stattfindet, entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.evangel.kitzbuehel.info.

Gemeindevetretungsversammlung

Am Sonntag, 18.10.2020 findet nach dem Gottesdienst die 2. Sitzung der Gemeindevetretung statt. Vorab gibt es Kaffee zum Ankommen.

Konzert mit Conny Kirsch

Am Freitag, 16.10.2020 ist ein Konzert mit Conny Kirsch in der Christuskirche geplant. Ob und wenn ja zu welcher Uhrzeit dieses Konzert stattfinden kann, ist unserem Newsletter, der Homepage bzw. den Zeitungen und Aushängen zu entnehmen. Wir freuen uns über viele Besucher*innen.



Autor*in unbekannt

Adventbazar unter dem Motto Schätze des Sommers teilen

Am 1. Advent, Sonntag, 29.11.2020 wird voraussichtlich ein Adventbazar stattfinden. Wir möchten Sie herzlich bitten, außer Weihnachtsbasteleien und -handarbeiten auch Marmelade, Einkochtes, Weihnachtsgebäck oder ähnliche Köstlichkeiten für den Adventsbazar zur Verfügung zu stellen und bedanken uns schon jetzt hierfür.

Besuche im Advent

Um die Besuche bei älteren Gemeindegliedern im Advent zu planen, treffen wir uns coronabedingt im Jugendraum der Christuskirche bei Kaffee und Kuchen am 10. November um 17 Uhr. Wer Interesse daran hat, selbst Besuche zu übernehmen, melde sich bitte bei Pfrn. Hendrich (Tel. s. S. 8).

Kirchendienst

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den Kirchendienstler*innen, die in den vergangenen Monaten mit vielen ungewohnten Aufgaben betraut wurden, in der kath. Pfarrkirche Kirchendienste geleistet haben und allerorten viel Flexibilität gezeigt haben.

In diesem Jahr treffen wir uns am 14. Oktober um 18 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche. Sehr gerne heißen wir auch weitere Personen willkommen, die im Gottesdienst helfen möchten.

PERSON OF COLOUR

"Wenn ich zur Welt komme, bin ich schwarz.
Wenn ich aufwachse, bin ich schwarz.
Wenn ich krank bin, bin ich schwarz.
Wenn ich in die Sonne gehe, bin ich schwarz.
Wenn ich friere, bin ich schwarz.
Wenn ich sterbe, bin ich schwarz.
Aber du!

Wenn du zur Welt kommst, bist du rosa.
Wenn du aufwächst, bist du weiß.
Wenn du krank bist, bist du grün.
Wenn du in die Sonne gehst, bist du rot.
Wenn du frierst, bist du blau.
Wenn du stirbst, bist du grau.
Und du wagst es, verdammt noch mal, mich einen Farbigen zu nennen?!

Unbekannter Verfasser

Kinder- und Jugendseite

„Geborgen in Gottes Hand - zurück in der Schule“



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir starten wieder voll durch und freuen uns auf die Schule – mit Gottes Segen auch in Coronazeiten!
Dazu laden wir euch alle sehr herzlich ein zu einem Familiengottesdienst zum Schulanfang. Wir treffen uns am Samstag, den 19.9.2020, um 17.00 Uhr.
Bei schönem Wetter feiern wir unter „freiem Himmel“ vor der Ev. Christuskirche in Kitzbühel.
Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!
Hinweis: Wir bitten um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. Nr. 05356/64404. Wer möchte kann seinen eigenen Klappstuhl mitbringen...

Termine

Leider stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, ob das Kinderherbstfest am 26.9.2020 stattfinden kann, ob es heuer ein Kinderkrippenspiel geben wird und ob eine Sitzung des Gemeindejugendrats stattfinden wird. Wir werden aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.evankitzbuehel.info veröffentlichen und bitten Euch, öfter einmal dort vorbei zu schauen.

Konfirmation

Die Konfirmation wird am Sonntag, 13.9.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche gefeiert. Zusammen mit unseren Konfirmand*innen freuen wir uns sehr auf diesen Tag.

Familiengottesdienste

Der Familiengottesdienst zu Erntedank findet am Sonntag, 4.10.2020 statt und der Familiengottesdienst am 1. Advent ist geplant am Sonntag, 29.11.2020. Beide Gottesdienste beginnen um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche.

Konzert mit Conny Kirsch

Ein Konzert für Groß und Klein soll am Freitag, 16.10.2020 Uhr in der Ev. Christuskirche stattfinden. Nicht zum ersten Mal wird Conny Kirsch in unserer Gemeinde auftreten - wir freuen uns auf sie.



Conny Kirsch und Gerhard Schilcher



Grafik: Pfeffer

Gottesdienste

- Kitzbüchel:** jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der evangelischen Christuskirche
jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr
in der Kapelle des Altenwohnheims Kitzbüchel
- St. Johann:** jeden 2. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
in der Kapelle des Seniorenwohnheims St. Johann, Schwimmbadweg 3
- Kindergottesdienst:** an besonderen Feiertagen

Besondere Termine und Gottesdienste (Stand: 31.8.2020)

Aktuelle Termine finden Sie unter www.evangelkitzbuehel.info

Gottesdienst mit Konfirmation

am Sonntag, 13.09.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Familiengottesdienst zum Schulanfang

am Samstag, 19.09.2020 um 17.00 Uhr bei gutem Wetter vor, sonst in der Ev. Christuskirche

Familiengottesdienst zu Erntedank

am Sonntag, 04.10.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Konzert mit Conny Kirsch

am Freitag, 16.10.2020 in der Ev. Christuskirche

Sitzung der Gemeindevertretung

am Sonntag, 18.10.2020 nach dem Gottesdienst im Jugendraum

Reformationsgottesdienst

am Samstag, 31.10.2020 um 17.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Ewigkeitssonntag

am Sonntag, 22.11.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche

Gottesdienst am 1. Advent mit Adventbazar

am Sonntag, 29.11.2020 um 10.00 Uhr in der Ev. Christuskirche



Am Sonntag, 25.10.2020 werden die Uhren um eine Stunde zurück gestellt - von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr. Die Nacht dauert eine Stunde länger.

Unser Spendenkonto bei der Sparkasse Kitzbüchel:

Kontoinhaber: Ev. Pfarrgemeinde, IBAN: AT23 2050 5000 0004 6862, BIC: SPKIAT2K

Impressum: Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbüchel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbüchel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Ritzerdruck, Kitzbüchel. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.	Sprechstunden: Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbüchel Pfarrerin: nach Vereinbarung 0699/18877577 Pfarrbüro: Mi, Do und Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr Tel./Fax Nr.: 05356/64404 Redaktionsteam: Dipl.-Ök. Petra Altenrath, Pfrn. Mag Gundula Hendrich Email: kitzbuehel@evang.at Homepage: www.evangelkitzbuehel.info
---	---